

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 23.05.2019
Sitzung Nummer:	40 (BVDA/40/2019)
Sitzungsdauer:	17:02 - 18:17 Uhr
Sitzungsort:	Prignitz-Museum am Dom Havelberg, Domplatz 3, 39539 Havelberg Im Anschluss an die Sitzung ist ein gemütlicher Ausklang der Wahlperiode im "La Dolce Vita", Domplatz 2 in Havelberg geplant.

Bernd Prange
Vorsitzender

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Bernd Prange

Mitglieder

Herr Arnold Bausemer
Herr Wolfgang Kühnel
Herr Herbert Luksch

von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber
Herr Dirk Michaelis
Herr Thomas Müller
Herr Sebastian Stoll

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jürgen Emanuel entschuldigt
Herr Marcus Schreiber entschuldigt
Frau Annemarie Theil entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Matthias Köberle
Herr Mario Peine entschuldigt
Herr Hans-Jürgen Seidel
Herr Tobias Spillner entschuldigt
Herr Hans-Joachim Wiesicke

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Besichtigung des Prignitz-Museums am Dom Havelberg

Nach der Besichtigung des Prignitz-Museums am Dom Havelberg Weiterführung der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur im Unterrichts- und Vortragsraum des Prignitz-Museums

- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur sowie der Beschlussfähigkeit
 - 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 5 Einwohnerfragestunde
 - 6 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 39. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur vom 28.03.2019
 - 7 Vorstellung der Stellungnahme zum Netzentwicklungsplan gemäß dem Antrag der Fraktion DIE LINKE - Bündnis 90/ Die Grünen (DS-Nr.: 599/2019)
Berichterstatter: Herr Dr. Gruber
Vorlage: 620/2019
 - 8 Prüfauftrag zum Einsatz Bedarfsgesteuerter Nachtkennzeichnung - gemäß dem Antrag der Fraktion DIE LINKE - Bündnis 90/Die Grünen (Drucksache Nr. 601/2019) -
Berichterstatter: Herr Dr. Gruber
 - 9 Rückblick und Ausblick Straßenbaumaßnahmen
Berichterstatter: Herr Thomas Müller
 - 10 Information zum Kreisentwicklungskonzept
Berichterstatter: Herr Dirk Michaelis
 - 11 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Prange eröffnet um 17:02 Uhr die 40. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur.

Er begrüßt alle Anwesenden.

Er bedankt sich ganz besonders bei Frau Reichel, Leiterin des Prignitz-Museums, dass die Sitzung im Museum durchgeführt werden kann.

zu TOP 2 Besichtigung des Prignitz-Museums am Dom Havelberg

Im Anschluss findet eine Besichtigung des Prignitz-Museums Havelberg statt.

Nach der Besichtigung des Prignitz-Museums am Dom Havelberg Weiterführung der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur im Unterrichts- und Vortragsraum des Prignitz-Museums

zu TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses

für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Prange stellt die ordnungsgemäße Einberufung der 40. Ausschusssitzung fest.
Die Einladung mit der Tagesordnung wurde allen Ausschussmitgliedern fristgemäß zugesandt.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur ist beschlussfähig.

Es fehlen die Ausschussmitglieder Herr Schreiber und Herr Emanuel.

Von den sachkundigen Einwohnern sind Herr Spillner, Herr Peine, Herr Köberle, Herr Seidel und Herr Wiesicke abwesend.

zu TOP 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Da keine Änderungsvorschläge angezeigt werden, gilt die Tagesordnung als festgestellt.

zu TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

Herr Prange schließt die Einwohnerfragestunde.

zu TOP 6 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 39. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur vom 28.03.2019

Es gibt keine Anmerkungen.

Damit stellt Herr Prange den öffentlichen Teil der Niederschrift der 39. Sitzung vom 28.03.2019 fest.

**zu TOP 7 Vorstellung der Stellungnahme zum Netzentwicklungsplan gemäß dem Antrag der Fraktion DIE LINKE - Bündnis 90/ Die Grünen (DS-Nr.: 599/2019)
Berichterstatter: Herr Dr. Gruber
Vorlage: 620/2019**

Herr Dr. Gruber stellt anhand der Mitteilungsvorlage die Stellungnahme zum Netzentwicklungsplan vor.

Es werden keine Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 8 Prüfauftrag zum Einsatz Bedarfsgesteuerter Nachtkennzeichnung - gemäß dem Antrag der

**Fraktion DIE LINKE - Bündnis 90/Die Grünen (Drucksache Nr. 601/2019) -
Berichterstatter: Herr Dr. Gruber**

Herr Dr. Gruber stellt die Zwischeninformation zu dem Prüfauftrag vor. Diese liegt den Mitgliedern als Tischvorlage vor.

Federführend ist das Landesverwaltungsamt für die Bedarfsgesteuerte Nachtkennzeichnung zuständig. In den nächsten Ausschüssen wird weiterhin über das Thema berichtet, sobald neue Informationen seitens des Landesverwaltungsamtes vorliegen.

In einigen Windparks im Landkreis sind solche Nachtkennzeichnungen bereits vorinstalliert. Andere Anlagen müssen nachgerüstet werden.

Herr Prange fragt, bis wann die restlichen Anlagen umgerüstet werden müssen.

Herr Dr. Gruber antwortet, dass dies bis zum 01.07.2020 geschehen muss.

Weitere Fragen gibt es nicht.

**zu TOP 9 Rückblick und Ausblick Straßenbaumaßnahmen
Berichterstatter: Herr Thomas Müller**

Herr Müller gibt einen Rückblick und Ausblick der Straßenbaumaßnahmen im Landkreis anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 9 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Es gibt keine Fragen.

**zu TOP 10 Information zum Kreisentwicklungskonzept
Berichterstatter: Herr Dirk Michaelis**

Herr Michaelis gibt folgende Informationen zum Kreisentwicklungskonzept:

Sie können sich daran erinnern, dass vor einigen Jahren das Kreisentwicklungskonzept (KEK) von der Verwaltung erstmalig aufgestellt wurde. Es wurde sehr häufig im Kreistag und in den Ausschüssen darüber diskutiert, aber letztendlich beschlossen.

Damals war es das Hauptziel, dass das Konzept als Fördergrundlage dient. Es sollte allerdings auch als Informationsgrundlage für alle, am Kreis interessierten Bürger, dienen.

Beim ersten Mal haben wir versucht, die Anerkennung als Fördergrundlage durchzusetzen. Dies hat leider nicht funktioniert, da es bereits das ILEK Altmark für den Landkreis Stendal und den Altmarkkreis Salzwedel gab.

Hätte man das ILEK aufgehoben, hätte der Altmarkkreis Salzwedel keine Fördergrundlage gehabt.

Aus diesem Grund, ist der erste Versuch gescheitert.

Der Altmarkkreis Salzwedel hat nun ebenfalls begonnen, ein Kreisentwicklungskonzept aufzustellen.

Bei der Aufstellung von integrierten gemeindlichen Entwicklungskonzepten hat sich der Arbeitsbereich Kreisplanung beteiligt. Dabei hat man festgestellt, dass die Planer sehr gerne auf das KEK zurückgreifen.

Im Laufe der Jahre haben wir gemerkt, dass sich gewisse Entwicklungen aus dem Konzept schneller vollzogen haben, als geplant. Aus diesem Grund haben wir begonnen, dieses Konzept fortzuschreiben. Mit Beginn der neuen Wahlperiode soll die Fortschreibung des KEK in den Ausschüssen und im Kreistag behandelt werden.

Dieses Mal wird der Analyseteil allerdings vollständig vom Entwicklungskonzept abgeteilt und mit mehr Grafik ausgestattet.

Zu Beginn des Jahres wurde in den Ausschüssen über den Bericht der wirtschaftlichen Lage diskutiert. Dort wurde reges Interesse an statistischen Daten gezeigt. Man versucht nun sehr wichtige und noch fehlende Daten, in Absprache mit der Wirtschaftsförderung, in das KEK einzuarbeiten.

Für Anregungen sind wir jederzeit dankbar.

Herr Prange unterstützt es, dass sich der neue Kreistag und auch die neuen Ausschüsse mit diesem Thema befassen.

Weitere Anmerkungen gibt es nicht.

zu TOP 11 Anfragen und Anregungen

Da es keine Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.